



Nachricht

Frankfurt, 29. November 2017

Lufthansa Group Airlines bieten im Winter 2017/18 über 700.000 zusätzliche Sitzplätze an

- **Zahlreiche Strecken massiv aufgestockt**
- **Einsatz von Großraumjets auf Frankfurt - Berlin Route**
- **Schwerpunkt: innerdeutsche Anbindungen**

Lufthansa Group Airlines bieten in diesem Winterflugplan über 700.000 zusätzliche Sitzplätze auf innerdeutschen Flügen an. Damit reagieren die Airlines auf die nach dem Aus der Air Berlin stark gestiegene und anhaltend hohe Nachfrage insbesondere auf ihren ohnehin meistbeflogenen Strecken. Zwischen September 2017 und März 2018 haben die Lufthansa Hub Airlines deshalb ihre Kapazitäten auf zahlreichen Strecken um insgesamt 25 Prozent aufgestockt, einzelne Strecken bis zu 60 Prozent. Damit haben die Airlines 45 Prozent der ehemaligen Air Berlin-Kapazität direkt wieder hergestellt.

Dazu gehören die Einsätze der Boeing 747-400 zwischen Frankfurt und Berlin-Tegel im November und Dezember. Rund 90 Mal pendelt der Jumbo zwischen den Metropolen. Künftig will Lufthansa die Route zwischen der Hauptstadt und ihrem wichtigsten Drehkreuz, wann immer möglich, nur noch mit der größeren Version des Airbus A321 fliegen, die 200 Fluggästen Platz bietet.

Schwerpunkt der Kapazitätsveränderungen bilden viele zusätzliche innerdeutsche Flüge der Lufthansa Hub Airlines. Beispielsweise wird Lufthansa im Winter aus München rund 100 zusätzliche Flüge zu den Städten Berlin-Tegel, Hamburg, Düsseldorf und Köln anbieten.

Aufgestockt werden auch die Verbindungen zwischen Frankfurt und Berlin-Tegel (plus sieben Frequenzen pro Woche) und Frankfurt und Düsseldorf (plus 14 Frequenzen pro Woche).

Austrian Airlines wird im Winter bis zu 14 wöchentliche Frequenzen mehr zwischen Wien und Berlin-Tegel sowie bis zu 14 zusätzliche Frequenzen zwischen Wien und Düsseldorf

fliegenen. Swiss bietet 21 zusätzliche Frequenzen zwischen Zürich und Berlin-Tegel sowie 15 zusätzliche Frequenzen zwischen Zürich und Düsseldorf an.

2 / 2

Um die Hauptreisetage im Oktober abzufedern, setzten die Lufthansa Hub Airlines Interkontinental-Flugzeuge aus allen vier Hubs nach Berlin-Tegel ein (Lufthansa: sechsmal Airbus A340-600 aus München und dreimal Airbus A340-300 aus Frankfurt; Swiss: sechsmal Airbus A330 aus Zürich; Austrian Airlines: einmal Boeing 777 aus Wien).

Daneben wurden im Winterflugplan der Lufthansa zwei neue Langstreckenziele aufgelegt. Seit dem November 2017 verbindet Lufthansa fünfmal wöchentlich Berlin mit New York und dreimal wöchentlich Düsseldorf mit Miami.

Erreicht werden diese Kapazitätserhöhungen durch Reaktivierung von Einsatzreserven, Einsatz neuer Flugzeuge, Streichung von weniger stark frequentierten Strecken sowie durch Wetlease von mehreren Flugzeugen anderer Airlines.

Deutsche Lufthansa AG
Media Relations Lufthansa Group
Thomas Jachnow
Tel. +49 (0)69 / 696 - 2999
<http://www.lufthansagroup.com/presse>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews